

# NEWSLETTER VOM DEZEMBER 2009

DER GEMEINDERAT GAMS INFORMIERT ...

## ***Bürgerversammlung 2010***

Der Gemeinderat hat die Durchführung der nächstjährigen ordentlichen Bürgerversammlung auf Montag, 22. März 2010, 20.00 Uhr festgelegt. Die öffentlich-rechtlichen Körperschaften und die Vereine werden gebeten, dieses Datum bei der Festsetzung ihrer Versammlungen und Anlässe zu beachten, damit Terminkollisionen vermieden werden können. Am gleichen Datum findet die Bürgerversammlung der Schulgemeinde statt. Die Kath. Kirchgemeinde und die Ortsgemeinde halten ihre Versammlungen eine Woche später, d.h. am 29. März 2010 ab.

## ***Zukunft Rathaus und Polizei***

Der Gemeinderat hat anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 18. Nov. 2009 umfassend über die Abklärungen rund um die Zukunft des heutigen Rathauses informiert. An diesem Anlass durften erfreulicherweise überdurchschnittlich viele Bürgerinnen und Bürger begrüsst werden, welche die Chance auf eine Information aus erster Hand genutzt haben. Zum geplanten Vorgehen des Gemeinderates – auf dem Postplatz ein neues Rathaus zu bauen und das jetzige Rathaus nach einer energetischen Sanierung an die Kantonspolizei zu vermieten – sind doch einige kritische Fragen aufgeworfen worden. Dabei standen vor allem die Höhe der zu erwartenden Investitionen und die Sorge nach einem steigenden Steuereffuss infolge hoher Investitionen zur Debatte. Obwohl sich der Gemeinderat mit den finanziellen Folgen dieses Geschäfts sehr intensiv auseinander gesetzt und am 18. November auch eine entsprechende Finanzplanung aufgezeigt hat, nimmt der Gemeinderat die Bedenken der Bürgerschaft ernst. Gemeindepräsident Werner Schöb hat versichert, dass sich der Gemeinderat nochmals intensiv mit den aufgeworfenen Fragen beschäftigt.

Da ein geplanter Neubau sehr eng mit dem zeitlichen Fahrplan der Kantonspolizei zusammenhängt, laufen derzeit mit den Verantwortlichen der Polizei erneute Abklärungen über mögliche Varianten, welche die Realisierung des vorgestellten Projekts allenfalls auch zu einem späteren Zeitpunkt noch offen lassen würden. Diese Abklärungen erfordern allerdings eine gewisse Zeit, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage über das genaue weitere Vorgehen gemacht werden kann. Der Gemeinderat wird die Bürgerschaft in der Entwicklung dieses Projektes auf dem Laufenden halten.

Bei den weiteren Verhandlungen und Abklärungen ist es dem Gemeinderat sehr wichtig, dass auch für die Kantonspolizei in Gams – an strategisch bester Lage – eine zukunftsgerichtete Lösung gefunden und damit der Standort in unserer Gemeinde beibehalten werden kann.

## **Gemeindeverwaltung**

### Wahl Lehrtochter für Sommer 2010

Auf die Ausschreibung für die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung Gams sind in der Bewerbungsfrist total neun Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat wählte Frau Ramona Hardegger, Müntschenberg, Gams als neue Lernende für die Verwaltung. Wir gratulieren Ramona Hardegger zu ihrer Wahl ganz herzlich, wünschen ihr noch eine erfolgreiche restliche Schulzeit und bereits heute viel Freude und Erfolg während ihrer Ausbildungszeit auf der Gemeindeverwaltung Gams. Die Lehre zur „Kauffrau“ beginnt anfangs August 2010.

### **Ausschreibung Erschliessung Möösli-Churzbreiten**

Der Abschluss des Landumlegungsverfahrens „Möösli-Churzbreiten“ steht unmittelbar bevor. Ein rund siebenjähriges Planungswerk findet seinen Abschluss mit der Eintragung der neuen Grenzen im Grundbuch der Gemeinde Gams. Damit die Kosten für die Bauarbeiten der geplanten Erschliessung genau ermittelt werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, die Submission für die verschiedenen Arbeiten in den nächsten Monaten durchzuführen. Bis zur Bürgerversammlung im März 2010 sollten dann die Zahlen vorliegen, damit das Gutachten und Antrag an die Bürgerschaft zwecks Erteilung der Baukredite traktandiert werden kann. Die Arbeiten, welche gemäss kant. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen im offenen Verfahren zur Ausschreibung gelangen, sind im Amtsblatt des Kantons St.Gallen vom 7. Dezember 2009 veröffentlicht worden. Für Details wird an dieser Stelle auf diese Publikation verwiesen. Die Ausschreibung kann auch im Internet unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) eingesehen werden.

### **Erschliessung „Underhueb“, öffentliche Auflage**

Der Gemeinderat hat am 30. November 2009 in Anwendung des kant. Strassengesetzes das Strassenprojekt „Underhueb“ und den Teilstrassenplan, beinhaltend die Einteilung der Strasse als Gemeindestrasse 3. Klasse genehmigt.

Strassenprojekt und Klassierung liegen nach Art. 39 ff StrG während 30 Tagen, d.h. vom 9. Dezember 2009 bis 7. Januar 2010 im Rathaus Gams, 1. Stock, Korridor, öffentlich auf. Wer private Rechte abtreten muss, erhält eine persönliche Anzeige (Art. 42 StrG). Die Linienführung ist während der Auflage im Gelände abgesteckt.

Allfällige Einsprachen gegen das Strassenprojekt und die Einteilung als Gemeindestrasse 3. Klasse sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Gams, Postfach 56, 9473 Gams einzureichen.

### **Vernetzungsprojekt Gamserberg**

Am oberen Gamserberg besteht seit 2003 ein Vernetzungsprojekt nach Ökoqualitätsverordnung (ÖQV). Naturkundliches Highlight sind die ausgedehnten Moorflächen von regionaler Bedeutung. Im Rahmen der Umsetzung der Vernetzung konnten verschiedene Extensivwiesen als Vernetzungsflächen realisiert werden. Die Umsetzungsquote ist relativ hoch, der Ökoflächenanteil beträgt rund 25 % der landw. Nutzfläche. Entsprechend wurde das Projekt seitens des Kantons im Jahr 2009 um weitere sechs Jahre verlängert. Der Schwerpunkt der zukünftigen Massnahmen liegt bei Waldrandaufwertungen, insbesondere im Bereich angrenzender Moorflächen. Zielarten sind Neuntöter, Baumpieper, Grünspecht und Bergeidechsen. Der Gemeinderat hat an dieses Projekt einen einmaligen Beitrag von 1'000 Franken zugesichert und leistet damit einen Anteil an die ungedeckten Planungskosten.

## **Neues Fahrzeug für den Werkhof**

Pünktlich auf Beginn der Wintersaison steht dem Werkhof ein neues Fahrzeug „Leomar Puma“ zur Verfügung, welches den Aebi Multicar ersetzt. Die Schlüsselübergabe des multifunktional einsetzbaren Fahrzeugs hat am 1. Dezember stattgefunden. Mit rund 116'000 Franken konnte diese Investition deutlich unter den veranschlagten Kosten von 150'000 Franken getätigt werden. Grund: Auf die geplante Neuanschaffung eines Salzstreuers konnte verzichtet werden. Der „alte“ Salzstreuer wurde revidiert und auf das neue Fahrzeug angepasst. Er sollte so noch einige Jahre seinen Dienst verrichten können.



*Gemeindepräsident Werner Schöb übergibt die Schlüssel Martin Hardegger, dem neuen Leiter Werkhof*

## **Düngen im Winter**

Der Kanton St.Gallen kennt kein kalendarisch bezeichnetes Verbot für das Ausbringen von Gülle und Mist. Während der Winterperiode haben die Landwirte eigenverantwortlich die nötige Sorgfalt beim Ausbringen von Hofdünger walten zu lassen. Die früher in den Gemeinden teilweise angewendete Praxis, bei voller Güllengrube zu einem ungünstigen Zeitpunkt so genannte Notausträge zu gestatten, ist mit den heutigen Vorschriften nicht mehr vereinbar. Somit tragen in jedem Fall die Bewirtschafter die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Ab diesem Winter unterstützt der Bund die Landwirte mit spezifischen Wetterdaten auf der Internetseite [www.agrometeo.ch](http://www.agrometeo.ch). Im Zweifelsfall wird jedoch empfohlen, die regionale Düngeberatung im Rheinhof Salez anzufragen.

## **Bauabrechnung Hohensax**

Der Stiftungsrat „Ruinen Hohensax und Frischenberg“ hat an der Sitzung vom 19. Nov. 2009 die Bauabrechnung für die Restaurierung der Burgruine Hohensax mit Gesamtkosten von Fr. 843'220.30 genehmigt. Veranschlagt waren Kosten von 840'000 Franken. Der Kostenrahmen konnte dank der umsichtigen Bauleitung des Architekturbüros Franz Wildhaber, Flums, aber auch dank Entgegenkommen diverser am Objekt beteiligten Unternehmen eingehalten werden. Der Gemeinderat Gams hat die Abrechnung zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Kostenanteil der Gemeinde Gams von 60'000 Franken wurde bereits im Jahr 2007 bezahlt.

## ***Ostwind-Fahrplan ist abholbereit***

Der OSTWIND-Fahrplan 2010 ist ab dem 1. Dezember 2009 bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 13. Dez. 2009. Der Fahrplanband „St.Gallen und beide Appenzell“ umfasst das gesamte Fahrplanangebot in den Kantonen St.Gallen, Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh. sowie wichtige Strecken in Richtung Thurgau, Winterthur und Schaffhausen. Das attraktive Titelbild lädt dazu ein, die ab 13. Dezember 2008 gültigen neuen Verbindungen nachzuschlagen. Im vorderen Teil sind auch die Tarife des OSTWIND Tarifverbundes samt Tipps zu finden. Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich und kann ab sofort beim nächsten Bahnhof, bei jeder Gemeindeverwaltung oder bei einer anderen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden.

## ***Verkehrsordnung(en)***

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

- a) Mattenstrasse, Brücke über den Dorfbach (Dorf1)
- b) Simmistrasse, Brücke über die Simmi (Dorf2)
- a) *Höchstgewicht 3,5 Tonnen (Signal 2.16)***
- b) *Höchstgewicht 16 Tonnen (Signal 2.16)***

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Moosbruggstrasse 11, 9001 St. Gallen, erhoben werden (Frist läuft ab Veröffentlichung im Amtsblatt vom 21.12.2009). Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

## ***Kurz notiert***

- Der Gemeinderat hat die verschiedenen Bewilligungen für das Fasnachtswochenende vom 30./31. Jan. 2010 mit Monsterkonzert, Fasnachtsumzug und Kindermaskenball wiederum im gleichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren erteilt.

## ***Baubewilligungen***

Der Gemeinderat Gams erteilte auf Antrag der Baukommission folgende Baubewilligungen:

### *Bewilligungen im ordentlichen Verfahren*

- Dürr-Bruhin Johann, Karmaad 1924, 9473 Gams, Parzelle Nr. 733, Karmaad: Neubau Futterachse, Jauchekasten, Pferde- und Kälberstallung, Hochsilos und Hoferschliessung, Um- und Anbau Liegehalle
- Koldewey Axel-Michael Uwe Andreas, Katharina Sulzer Platz 12, 8400 Winterthur, Parzelle Nr. 1328 und 1329, Ebni 9: Neubau Einfamilienhaus mit angebautem Doppelcarport und Pool
- Heeb Werner, Im Rösle 2, FL-9494 Schaan, Parzelle Nr. 1718, Rüti 2: Neubau Einfamilienhaus
- Zogg & Freuler, Generalunternehmung, Buchs, Parzelle Nr. 2031, Felsenweg 4: Projektänderungen bei Neubau EFH: Teilunterkellerung Autounterstand, Fassadenänderung EG Ost, Treppenhausfenster Nordfassade

### Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Steiner Martin, Iverturststrasse 1, 9472 Grabs, Parzelle Nr. 2139, Wanne 9:  
Änderung Dachform bei Neubau Einfamilienhaus
- Plat Rolf und Ruth, Dorfbach 6a, 9473 Gams, Parzelle Nr. 78, Matte:  
Anbau Carport an Wohnhaus Vers. Nr. 640 (Grenzbaute)

### Bewilligung im Meldeverfahren

- Vonlaufen Urs, Grabserstrasse 2, 9473 Gams, Parzelle Nr. 56, Hof:  
Windschutz auf Balkon 1. Obergeschoss

## **Baugesuche**

Die aktuellen Baugesuche sind jeweils während der Auflagefrist auf der Homepage der Gemeinde Gams → <http://www.gams.ch> → Rubrik Bauanzeigen und am öffentlichen Anschlagkasten beim Rathaus publiziert.

## **An der Schwelle eines neuen Jahres**

Ein wahrlich turbulentes Jahr, welches mit grossem Respekt, teils mit Angst und voller Sorge angegangen wurde, neigt sich zu Ende. Ein Jahr, indem fast nur ein Ausdruck die Stimmung beherrschte - die Finanz- und Wirtschaftskrise.



Wie schön wäre es doch, wenn mit dem Umblättern des Kalenders auf Januar 2010 all diese Probleme gelöst wären. Aber das wäre zu einfach. Immerhin darf festgestellt werden, dass uns die Krise nicht in der Masse getroffen hat, wie es prophezeit wurde. Was aber bleibt ist die Unsicherheit über die künftige Entwicklung. Gefragt ist zuerst einmal Vertrauen – das Bedürfnis nach Verlässlichkeit, Sicherheit und Solidarität.

Auch wenn die Lage im 2010 noch angespannt bleiben wird, erwarte ich eine verhalten positive Entwicklung. Und wenn dies auf einem tieferen Niveau als in den vorangegangenen Jahren stattfindet, ist es nicht negativ. Wer garantiert uns schon, dass sonst nicht schon wieder übertrieben würde? Schwierige Zeiten haben zweifellos auch ihr Gutes. Aber nur dann, wenn wir aus den gemachten Fehlern lernen und nicht Illusionen nachrennen. Mit seriöser Arbeit und der nötigen Sorgfalt, mit Elan und Solidarität schaffen wir es.

Überall ist gegenseitige Hilfe und Unterstützung nötig, in der Familie, in der Nachbarschaft, im Verein, in der Gemeinde und darüber hinaus. Lassen Sie mich deshalb gegen Ende des Jahres gerade dafür Dank und Anerkennung aussprechen - für Ihr Engagement und Ihre wertvolle Mitarbeit zugunsten eines gut funktionierenden Gemeinwesens. Denn nur gemeinsam ist es möglich und dafür lohnt es sich zu arbeiten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und für das kommende 2010 alles Gute und vor allem beste Gesundheit, Ihr

Werner Schöb, Gemeindepräsident